

Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Verkehrsausschuss	29.03.2022

Abbruch und Ersatzneubau Kragplatte am Altstadtufer

Hier: Zusatzfrage der SE Wienke in der Sitzung des Verkehrsausschusses am 15.02.2022, TOP 6.1, zum Rheinufertunnel

Die Frage lautet:

Gesetz dem Fall, dass auf der rechten Spur in der rheinseitigen Röhre Instandsetzungsarbeiten durchgeführt werden müssen, bittet Frau Wienke die Verwaltung um Mitteilung, ob nach dem geltenden Sicherheitskonzept bzw. den entsprechenden Vorschriften dann die komplette rheinseitige Röhre für den MIV gesperrt werden müsste und wie dann die Verkehrsführung wäre.

Antwort der Verwaltung:

Sollten im Rheinufertunnel länger andauernde Instandsetzungsarbeiten mit einschneidenden Auswirkungen auf den Verkehrsablauf (Spurreduzierung oder Vollsperrung) anstehen, wäre vorab für diese Maßnahme ein Verkehrsführungs- und Sicherheitskonzept zu erstellen. Erforderliche Spurreduzierungen und Verkehrsumleitungen würden nach der Genehmigung des Amtes für Verkehrsmanagement eingerichtet.

In der Regel dauern Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten wenige Stunden, die Einschränkung des Verkehrs lässt sich häufig auf eine Fahrspur reduzieren. Die Arbeiten werden, aufgrund der geringen Verkehrsbelastung, möglichst in Nachtstunden durchgeführt. Für diese kurzzeitigen Maßnahmen ist kein neues Sicherheitskonzept erforderlich.

Aufgrund der veränderten Verkehrsführung unterliegt der Tunnel in diesem Zeitraum einer besonderen Überwachung durch die ständig besetzte Verkehrs- und Tunnelleitzentrale und dem Tunnelmanagement. Alle Rettungskräfte, wie Feuerwehr und Polizei, werden über diesen Ausnahmefall unterrichtet.

Gez. Egerer